

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Verantwortlicher Hr. 29.

84. Jahrgang.

Verantwortlicher Hr. 29.

Anzeigen-Gebühr
f. d. 1. Spalte Zeile aus
gewöhnl. Schrift ober
deren Raum bei 1mal.
Einrückung 10 G.
bei mehrmaliger
entsprechend Rabatt.

Mit dem
Herausgeber,
Herrn. Sonntagblatt
und
Schwab. Anzeiger.

1910

M 223

Samstag, den 24. September

Der Wetterwart.

Politische Anschan.

Die schöne Festtage im Hause der Hohenberg hat uns die abgelaufene Woche gebracht: die silberne Hochzeitfeier des kaiserlichen Großherzogspaars. Dieser hat sich für uns Württemberg, die wir gleich unserer habsburgischen Nachbarn aus fremden Ländern, in wirklich herrlicher Bereicherung mit dem Herrscherpaare verbunden zu sein, am ersten Festtage der Zeitungsboten eingekauft mit der Kunde, daß es unserem König nicht vergangen war, dem feierlichen Akte anzuwohnen, da dem Großherzog Friedrich und seiner Gemahlin Hilde, die einst auf Schloß Hohenzollern im oberwürttembergischen Hochlande die grüne Krone vereiniget, der Silberkranz an's Haupt gelegt wurde. Das Bildnis unseres Königs ist glücklicherweise nicht solchermaßen verbunden zu werden, der im Verein mit seinem Volke getreu den Heimat dient kein einziger, der die auf den Höhen der Menschheit wandeln, nur höher wandeln auf dem festen Boden, den ihnen das Volk liebt und treue gibt.

Das nicht Tagen haben wir uns an dieser Stelle mit der dem Reichskanzler zugehörigen Wahlparole „Schutz der nationalen Arbeit“ kurz besetzt. Was inzwischen Herr v. Bethmann-Hollweg durch sein Organ, die „Nord. Allg. Ztg.“, erklären ließ, fällt zwar keineswegs eine Haupt- und Staatsaktion dar, aber läßt uns wenigstens einen kleinen Einblick in den Gedankengang des leitenden Staatsmannes tun. Dieser kommt dabei der letztere weniger zur Geltung als der Philosoph auf dem Kanzlerstuhl. Herr v. Bethmann-Hollweg läßt es, sich in Reserve zu halten. Seine Erklärung in der „Norddeutschen“ gliedert sich eigentlich nur in zwei Sätze, und mit denen ist nicht viel anzufangen. Er sagt: „Schützt das deutsche Volk in der praktischen Arbeit fortwährend Großes, so wird es sich auch in seiner politischen Betätigung und Kultur der Herrschaft der Prese entziehen.“ Der Reichskanzler ist unzufrieden, man merkt das. Aber wie ist es denn mit der praktischen Arbeit, wie mit der Herrschaft der Prese? Bezieht Herr v. Bethmann-Hollweg nicht in demselben Augenblick in den Fehler, indem er diesen bei anderen nicht und praktische Arbeit, Großes in der praktischen Arbeit? Das gerade will man von der Regierung, zeige sie uns doch die endlich, dann ist's gleich vorbei mit der „Prese“. Hat das Kanzlerorgan sagt weiter: „Der Reichskanzler hält für seine Hauptaufgabe, die Reichsgeschäfte so zu führen, daß das der Nation zum Gedeihen des Erwerbslebens ebenso wie in ihrem militärischen Schutze nötige geschützt und ihre kulturelle Entwicklung gefördert werde.“ Was sagt das wieder? Viel und doch nichts. Wir wollen nicht ungerade sein und zugeben, daß Herr v. Bethmann-Hollweg die Sachverhalte, aus denen die heutige unruhigste Lage hervorgegangen, bereits bei seinem Amtsantritt vorgefunden hat, aber das enthebt uns doch nicht der Frage, ob er auch in seinem ganzen bisherigen Wirken das Ziel verfolgt hat, was unserm Vaterland das zum Gedeihen des Erwerbslebens nötige zu sichern. Wie viele Kaufleute und Arbeiter, die im Erwerbsleben stehen, haben eben dieses Gefühl nicht und sind der Meinung und Ueberzeugung, daß zu diesem Zweck ein anderer Kurs getrieben werden muß. Herr v. Bethmann-Hollweg wünscht, daß das deutsche Volk seine Geschäfte nicht nach einseitigen Interessen und Interessen-Wünschen bestimme. Das deutsche Volk wünscht das selbe von seiner Regierung. Auf welcher Seite hat der Mensch heute mehr Berücksichtigung? Man frage doch die, die im Erwerbsleben stehen, und die Antwort insgesamt gibt sich dann von selber. Der Reichskanzler will der Nation auch das zum militärischen Schutze nötige geschützt wissen. Das zu sagen war aber nicht. Das will das deutsche Volk auch und es hat diesen Willen auch von jeher betätigt. Aber Herr v. Bethmann-Hollweg wird doch auf dieser Frage nicht eine Nummer seines Wahlparoles machen wollen? Das wäre das Verschlechte, was er tun könnte.

Ein altes Lied, um das wir nicht lange liegen wollen ist die Finanzwirtschaft des Reiches. Man mag noch so beschuldigen und angedrückte Rechnungen anstellen, wir haben einfach vor der brutalen Tatsache, daß wir trotz der „Finanzreform“, der wir lieber kein „Epitheton“ beifügen wollen, mit dem Reichseinkommen nicht zureichen, daß der laufende Reichshaushaltplan mit einem ganz repressiblen Mangel abgesehen wird und daß der neue noch weniger in die Salven bringen läßt, kurz, daß einfach nach neuen Einkommensquellen umgesehen werden muß. Eine wenig tröstliche Aussicht, aber doch eine gewisse Gewissheit.

ung für die, die das kommen sehen, die man aber als „Deber“ höchlich beiseite geschoben hat.

Ein Ereignis, das für unsere auswärtige Politik als nicht erstens gebucht werden kann, ist der Besuch unseres Kaisers bei dem griechischen Monarchen des Donanmonarchie. Die Herzlichkeit der Beziehungen zwischen den beiden Höfen und das beste Einverständnis zwischen den beiderseitigen Regierungen war ja von jeher sehr fest, aber der besonders warme Ton, der in den Beziehungen der österreichischen Presse durchschallt, läßt doch herausfühlen, daß man eben im gegenwärtigen Zeitpunkt, wo die Unversöhnlichkeit gegenüber Dreißig auf der Tagesordnung stehen — wußte doch jeder das Gefühl von einer bevorstehenden türkisch-rumänischen Militärkonvention zu einer Aufhebung Italiens gegen Deutschland und Österreich herhalten — den Wert solcher Beziehungen ganz besonders einschätzen hat.

Zwei kurze Personalaktien dürfen heute ein kleines Plätzchen in der Umschau heischen. Fürst Radolin, der seit einige Zeit in Paris ist von seinem Posten abberufen worden, um dem kaiserlichen Staatssekretär des Auswärtigen v. Schrenk das Feld zu räumen. Das dieser Wechsel in besonders geschickter Weise in die Wege geleitet worden sei, könnte man gerade nicht behaupten, sonst hätte der im Staatsdienst ergrante Fürst sich nicht zu dem Gerücht bewegen lassen, man habe ihn von Berlin aus heimlich gedrängt, wegen seines vorgerückten Alters den Abschied zu nehmen, währenddem er sich noch ganz rüstig fühlte. Bei einem Takt an leitender Stelle hätte sich diese Unhöflichkeit gut vermeiden lassen.

Ein anderer Staatsmann in der Seine-Stadt ist von höherer Stelle abberufen worden: der russische Botschafter Reibow ist im Alter von 65 Jahren einem Krebsleiden erlegen. Mit ihm ist ein Berater der russischen Diplomatie und ein gewiegter Kenner der Staatskunst dahingegangen, in dessen erstem Handeln die diplomatische Vertretung des Zarenreichs über ein Menschenalter gelegen hat.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, den 24. September 1910.

* **Randschrittwagen.** Bezüglich des vom Gewerbeverein geplanten Kurrs verweisen wir hiermit auf die in gekürzter Nummer des Blattes gebrachte Notiz und auf die die Notiz in heutiger Nummer.

* **Wassersperre.** Die Bestimmungen über den Kleinhandel mit Brennspiritus sind bekanntlich durch Gesetz vom 9. Juli 1909 abgeändert worden. Die neuen Vorschriften treten mit dem 1. Oktober 1910 in Kraft. Darnach darf vollstündig verpackter Brennwein im Kleinhandel nur noch in Behältnissen von 50, 20, 10, 5 und 1 Liter Raumgehalt festgehalten werden, die verschlossen sind und mit einer Angabe des Alkoholgehalts versehen sind. Der Verschluß muß hermetisch sein, daß der Inhalt ohne den Schlüssel gezwungenem Öffnen des Behältnisses nicht entnommen werden kann.

* **Falsches Geld.** Württemberg scheint mit falschem Geld überflutet zu sein. Nachdem in Kalen, in Gais, in Heilbronn usw. falsche Ein- und Zweimarkstücke angehalten worden sind, wird jetzt aus Badenweiler mitgeteilt, daß in der dortigen Gegend falsche Reichsmarkstücke im Umlauf sind. Die falschen Stücke sind klanglos, bedeutend leichter als die echten und die Prägung des Randes ist sehr unregelmäßig.

* **Auf dem Rade um die Welt!** Der Leipziger Schriftsteller W. Schwiegershausen, welcher kürzlich eine fünfjährige Reise auf dem Zweirade durch die fünf Kontinente beendete und von über tausend Radfahrern empfangen und im Triumph nach seiner Heimatstadt Leipzig geleitet wurde, wird Mittwoch den 28. Sept. im Gaißhof zum Abreise einen Bildvortrag über seine Erfahrungen halten. In 5 Jahren hat er Europa, Asien, Afrika, Australien, Tasmanien, Neuseeland, Süd-Zentral-Amerika, Mexiko und die Vereinigten Staaten zu Rade durchfahren und einen Welt- und Reiseerwerb geschaffen, indem er eine nachweisbare Reichtums durch sämtliche Weltteile, sowie die längste Reise zu Lande ausführte, welche je gemacht wurde. 52000 Kilometer legte er zu Rade zurück und brachte 4 Räder und 28 Summittreuen auf. Ein Rad war in Asien noch nicht gesehen worden und man kaufte es Tausendmal. Der Energie und dem Mutigen des jungen Deutschen wurde in allen Ländern Anerkennung gezollt. In London wurde er vom König empfangen, in Indien an Fürstentümern, in Australien und den Südsee-

inseln von den Gouverneuren und in Peru und Mexiko von den Präsidenten. Gemälde dieser hohen Persönlichkeiten zeichneten sich in das Autographenbuch des Reisenden. Die letzte Widmung des Präsidenten von Mexiko lautet: „Mein herzlichster Glückwunsch dem kühnsten aller Reisenden, den ich kenne“. Sein erster Begleiter teilte folgende im Gespräch bald zurück, während der zweite Begleiter im Kampf mit Dichtern fiel. Seine Reise ist reich an Abenteuer und Studien. Den ersten Teil beschrieb er in einer Serie Reisebriefe für verschiedene Zeitungen. Er nahm mehrere Tausend Photographien und wird einen Teil derselben bei seinem Vortrag als Bildbilder vorführen. Niemand verläßt diesen Vortrags, lehrreichen und unterhaltenden Vortrags beizuwohnen.

* **Calw, 22. Sept.** 16 Jügelnet der bekannten Götterschen Hörsen Handelsfirma in Calw (Direktor Weber) haben solchen das Examen vor der Kgl. Prüfungskommission für den Einjährig-Freiwilligen Militärdienst bestanden. Es ist von den von der Direktion zugelassenen Kandidaten keiner durchgefallen.

* **Stuttgart, 22. Sept.** Die 17 Jahre alte einzige Tochter einer angesehenen hiesigen Familie ist seit mehreren Tagen verschunden. Sie war in Begleitung eines jungen Mannes angeblich nach Bittighaus und von dort nach Karlsruhe gefahren. Man vermutet, daß das Mädchen einem Räuberhandwerk in die Hände gefallen ist. Eine nähere Aufklärung über die Angelegenheit bleibt abzuwarten.

* **Stuttgart, 22. Sept.** Die durch die Verfügung der Ministerien der Justiz und des Innern vom 29. Januar 1908 errichtete, in dem zur Stadtbezirk Stuttgart gehörigen Hintergebäude Nr. 7 der Widenhäuser-Strasse untergebrachte Kriminalsammlung ist, dem Staatsanwalter zufolge, nunmehr zur Beschäftigung in Stand gesetzt. Ihr Besuch ist den Beamten der Justizbehörden, sowie den Beamten und Unterbeamten des Polizei- und Sicherheitsdienstes, ferner sonstigen Personen, die ein dienstliches oder wissenschaftliches Interesse daran, gestattet.

* **Stuttgart, 22. Sept.** Am Sonntag des Volksfestes, Montag 26. September, werden die Briefbefragungen und die Paketbefragungen vormittags wie sonst angeordnet; nachmittags findet nur ein Briefbefragung um 1 1/2 Uhr statt.

* **Währingen a. F., 22. Sept.** Der Gemeinderat hat den Bau eines Schulhauses und einer Turnhalle beschlossen. Das Schulhaus soll 14 Ställe, ein Schülerrad und Niederdruckdampfheizung erhalten. Die Turnhalle soll 8 Meter Höhe vom Schulhaus bekommen. Diese wird 20 Meter lang und wird ungefähr als Festhalle aufgebaut. Die Kosten betragen ca. 294000 M.

* **Wettzell, 23. Sept.** In der hiesigen Pulverfabrik explodierten heute mittag 2 Uhr Trockenfräse, wodurch das Trockenhaus zerstört wurde und, wie man hört, zwei Arbeiter getötet wurden. Ein Arbeiter wird noch vermisst und mehrere erlitten leichte Verletzungen.

— In dem Explosionsunfall in der hiesigen Pulverfabrik ist noch nachzutragen, daß der vermisste Arbeiter im Laufe des Nachmittags als Leiche gefunden wurde. Es sind also drei Menschenleben zu beklagen. Zwei der Getöteten sind unverheiratete Wittwen, der dritte ist ein Witwer aus Wittlingen Oberamt Speyerbach.

* **Wotzenheim, 23. Sept.** Der zehnjährige Sohn des Bauern Kühner brachte einen Fuß so ungeschickt in die Fatterschneidemaschine, daß ihm der vordere Teil des Fußes ab an die Ferse angeschlitten wurde. Im Bezirkskrankenhaus in Wadenheim mußte der Fuß amputiert werden.

* **Schrozberg O. A. Gerabronn, 22. Sept.** Die 25 Jahre alte ledige Bediente Schneider von Reppoldsdorf hat eingekunden, das Kind, dessen Bethe in Reppoldsdorf gefunden wurde, geboren und in die Wirtshaus geworfen zu haben. Sie wurde verhaftet. Die gerichtliche Aktion wird nun ergehen, ob das Kind gelebt hat.

Deutsches Reich.

* **Berlin, 22. Sept.** Wie verlautet, beschloß der Gesamtvorband deutscher Metallindustrieller in seiner heutigen Versammlung, ab 8. Oktober jährlich Prozent der Arbeiterzahl, etwa 42000 Mann auszusparen. Die Maßregel will die Metallarbeiter hindern, die noch immer ausständigen Arbeiter der deutschen Schiffswerften zu unterstützen.

* **Berlin, 22. Sept.** Das Ergebnis der vielrühmigen Besprechungen des Reichskanzlers mit seinen Ministerkollegen und den Staatssekretären, insbesondere dem Reichsfinanzminister ist, wie unerbittlich verlautet, daß von dem Berlin, neue Reichskern auszusparen, umbedeutend vor den Reich-

Tagewahlen des nächsten Herbstes Abhand zu gewinnen wird. Man wird mit der größtmöglichen Sparsamkeit auskommen suchen.

Berlin, 23. Sept. Eine Mitteilung, daß die Militärverwaltung ersichtlich daran denke, keine Zeppelein-Bustschiffe der hohen Kosten wegen mehr zu erwerben, da deren Verwendbarkeit im Kriegsfall doch nur sehr zweifelhaft sei, und sich dafür lieber den Flugmaschinen zugewenden, wird als durchaus unzutreffend bezeichnet. Die Verbindung zwischen dem preussischen Kriegsminister und dem Grafen Zeppelein wird nach wie vor aufrecht erhalten. Noch am 18. und 20. d. M. sind ausführliche Schreiben an den Grafen und die Zeppelein-Bau-Gesellschaft gegangen, die sich mit dem geplanten Kauf eines Zeppelein-Dreimasters befaßten. Da in allen wichtigen Fragen, auch wegen der durch die Verlehrsabteilung gestützten Wünsche, bisher volle Einigung erzielt worden ist, so dürfte der endgültige Abschluß des Kaufes wie die Unterzeichnung eines Vertrages über ein neues Zeppelein-Bustschiff unmittelbar bevorstehen.

Baden-Baden, 23. Sept. Direktor Goldmann und Oberingenieur Düker sind aus Friedrichshafen hier eingetroffen und haben im Grand-Hotel „Ruischer Hof“ Wohnung genommen. Die Prüfung der Frage der Schweben-erfragestellung bezüglich der Katastrophe des „S. S. 6“ hat heute begonnen, konnte aber noch nicht zu Ende geführt werden.

Rothenburg a. T., 23. Sept. Des cand. math. Friedr. Monner hat sich in seinem Schlafstube mit einer Bromaldrinlösung erschossen. Motiv des Tat unbekannt. Wie von anderer Seite gemeldet wird, entlud sich der Revolver infolge unvorsichtiger Manipulation.

Magdeburg, 23. Sept. Auf dem sozialdemokratischen Parteitag wurde Beschl. im Namen des Parteivorstandes den Antrag Jubel mit einer langen Begründung zurückzuweisen. Hierauf erfolgte die Zurückziehung, und der Antrag des Parteivorstandes wurde mit großer Mehrheit angenommen. Des Antrags, eine Untersuchungskommission über die Budgetfrage einzusetzen, wurde abgelehnt. Beschl. verließ den Saal. Es wurde darauf vorgeschlagen, die Sitzung zu beenden, was aber nicht geschah, vielmehr wurde ein neuer Verschärfungsantrag Jubel's eingebracht. Dr. Frank-Mannheim erklärte, er und seine Anhänger würden sich nicht mehr an der Diskussion über diesen Antrag beteiligen. Die S. S. deutschen verließen hierauf geschlossen den Saal. Darauf wurde von radikaler Seite über den Antrag Jubel's sämtliche Abstammung beantragt. Von 292 Anwesenden 238 für, 54 gegen den Antrag.

Die Festtage in Sigmaringen.

Sigmaringen, 22. Sept. Bei der Salafest brachte Fürst Wilhelm von Hohenzollern dem Kaiser seinen herzlichsten und tief empfundenen Dank für die Teilnahme an der heutigen Gedächtnisfeier zu Ehren des Fürsten Leopold dar, dessen Andenken segenspendend im Hohenzollernschloß fortlebe. Der Fürst schloß seine Rede: Unsere ge-

istenen Gefühlsregungen gipfeln aber heute und immerdar in dem Wunsch: Gott der Allmächtige schütze und segne Eu. Majestät und das Igl. Haus zum Wohl und Ruhme Preussens und des großen deutschen Vaterlandes. Diesen Wunsch vereinigen wir mit unserem Gelübde unumwandelbares Treue und Verehrung, dem wir in dem Jubelruf Ausdruck verleihen. G. E. Majestät der Kaiser und Königin Maria!

Der Kaiser führte in seiner Antwort auf die Rede des Fürsten aus: Als er die Nachricht von der Errichtung des Denkmals vernommen habe, sei er sofort entschlossen gewesen zu kommen, weil er die Fürsten Zeit seines Lebens von Kindheit an hoch geschätzt habe. Fürst Leopold sei seinem Vater ein treuer Freund und ihm ein tüchtiger, väterlicher Berater gewesen. Er wünsche als Hohenzoller das Fortbleiben und Gedeihen des fürstlichen Hauses Hohenzollern und rufe auf das Wohl desselben hurra, hurra, hurra! Nach dem Dinner hielten der Kaiser und die fürstlichen Herrschaften Cercle. Abends 9 Uhr ist der Kaiser nach Station Wildpark abgereist.

Sigmaringen, 22. Sept. Wie der Reichsanzeiger meldet, ist dem Fürsten Wilhelm von Hohenzollern das Prädikat Königlich geblieben für seine Person verliehen worden.

Ausland.

Wien, 22. Sept. Der hiesige Stadtrat hat beschlossen, den historischen Moment der Rede des deutschen Kaisers im Rathaus durch eine von Künstlerhand angefertigte Plakette zu ewigem Gedächtnis festzusetzen.

Zur Kaiserrede in Wien schreiben die „Daily Mail“: Nach langen Bemühungen Englands und Frankreichs sei endlich der Moment für eine Annäherung zwischen Wien und Petersburg dagewesen. Es war dieser dramatische Moment, den der Kaiser Wilhelm ergriß, um sich seine glänzende Rührung anzueignen und den als Söldneraffen bekannten Stiefelknecht der deutschen Diplomatie anzuschauen.

London, 21. Sept. Die Anklage gegen den deutschen Beamten Helm wird nicht wegen des größeren Verbrechens des Hochverrats, sondern wegen des geringeren Verbrechens eines Betruges erhoben werden. Die Anklage der Spionage würde demnach fallen, und es sich nur noch um das unerlaubte Abgehen von Festungswerken handeln.

Konstantinopel, 22. Sept. Das Blatt „Jeune Turc“ läßt das Gerücht entkommen, daß Delcassé den Botschafter Comperé in Petersburg von seinem Posten absetzen werde.

Newport, 22. Sept. Auf einem hier angekommenen Dampfer wurde das Verbrecherblatt verhaftet, das auf der Bremerburger Abteilung der Bräckerlei Weltanschauung ihren im Werte von 35 000 Fr. gekostet hat.

Der Alpenflug.

Mailand, 23. Sept. Der Aviatiker Chaves überflog den Simplon, nachdem er 1.40 Uhr den Simplonabstieg passiert hatte. In Domodossola herrschte schlechtes Wetter.

Mailand, 23. Sept. Soeben trifft vom Simplon gesonderte Nachricht ein. Chaves flog 1.30 Uhr auf, erhaschte in prachtvollen Spiralen; überflog 1.48 Uhr Simplon, ging über den Montecamp, schwenkte dann nach links und kam in schwebender Höhe ins Val Dossola. Um 2.19 Uhr ging er nieder. Er überflog dabei die Höhe und legte zu spät mit dem Gleitflug ein, wodurch der Sprung zu einem Sturz erfolgte. Chaves erlitt einen Bruch des linken Oberarmes. Die Heilung soll in zwanzig Tagen möglich sein. Der Apparat ist vollständig gerüstet.

Verzeichnis der Märkte der Umgegend vom 23. Sept. bis 1. Oktober.

Beromünster: 27. Sept. Rinder- und Viehmarkt.
Sanden: 29. Sept. Vieh- und Schweinmarkt.

Ein ausgezeichneter Erfolg.

Frankfurt a. M., Hofenheimerstr. 14 part., 9. Mai 1909.
Mein dreijähriges Schönes Wilhelm hatte letzten Winter die Masern zwar glücklich überstanden, war aber dadurch sehr von Kräften gekommen, und seine Widerstandsfähigkeit war sehr zurückgegangen. Ich gab dem Kleinen nun eine Portion Scott's Emulsion zu seiner allgemeinen Stärkung und Wiederherstellung, was mit auch bestens gelungen ist. Nach verhältnismäßig kurzem Gebrauch ist der Kleine heute ein blider, widerstandsfähiger Junge, dessen Befinden nichts zu wünschen übrig läßt.“ (29.) Frau Wolf.

Das Scott's Emulsion so vorzüglich, wie es in allen Fällen von Gekränktheit ist, einerseits auf ihre gewöhnliche Zusammensetzung aus nährstoffhaltigen Bestandteilen zurückzuführen, andererseits auf das langprobierte Scott'sche Verfahren, in dem dieselben in eine so leicht verdauliche und wohlgeschmeckende Form gebracht werden, daß jung und alt Scott's Emulsion gern und mit Erfolg nimmt. Da dem Präparat zahlreiche Nachahmungen entgegen sind, empfehle ich, beim Einkauf ausdrücklich Scott's Emulsion zu verlangen, deren höhere Wertigkeit an dem schneidenden Schärfer a-frauen mög. Man lasse sich auf keinen Fall Nachahmungen andrängen.

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar wie folgt nach Ansicht über sich, sondern nur in verpackten Originalpackungen in Mengen von 1/2 Liter, 1 Liter, 2 Liter, 3 Liter, 4 Liter, 5 Liter, 6 Liter, 7 Liter, 8 Liter, 9 Liter, 10 Liter, 12 Liter, 15 Liter, 20 Liter, 25 Liter, 30 Liter, 35 Liter, 40 Liter, 45 Liter, 50 Liter, 60 Liter, 70 Liter, 80 Liter, 90 Liter, 100 Liter, 120 Liter, 150 Liter, 200 Liter, 250 Liter, 300 Liter, 350 Liter, 400 Liter, 450 Liter, 500 Liter, 600 Liter, 700 Liter, 800 Liter, 900 Liter, 1000 Liter, 1200 Liter, 1500 Liter, 2000 Liter, 2500 Liter, 3000 Liter, 3500 Liter, 4000 Liter, 4500 Liter, 5000 Liter, 6000 Liter, 7000 Liter, 8000 Liter, 9000 Liter, 10000 Liter, 12000 Liter, 15000 Liter, 20000 Liter, 25000 Liter, 30000 Liter, 35000 Liter, 40000 Liter, 45000 Liter, 50000 Liter, 60000 Liter, 70000 Liter, 80000 Liter, 90000 Liter, 100000 Liter, 120000 Liter, 150000 Liter, 200000 Liter, 250000 Liter, 300000 Liter, 350000 Liter, 400000 Liter, 450000 Liter, 500000 Liter, 600000 Liter, 700000 Liter, 800000 Liter, 900000 Liter, 1000000 Liter, 1200000 Liter, 1500000 Liter, 2000000 Liter, 2500000 Liter, 3000000 Liter, 3500000 Liter, 4000000 Liter, 4500000 Liter, 5000000 Liter, 6000000 Liter, 7000000 Liter, 8000000 Liter, 9000000 Liter, 10000000 Liter, 12000000 Liter, 15000000 Liter, 20000000 Liter, 25000000 Liter, 30000000 Liter, 35000000 Liter, 40000000 Liter, 45000000 Liter, 50000000 Liter, 60000000 Liter, 70000000 Liter, 80000000 Liter, 90000000 Liter, 100000000 Liter, 120000000 Liter, 150000000 Liter, 200000000 Liter, 250000000 Liter, 300000000 Liter, 350000000 Liter, 400000000 Liter, 450000000 Liter, 500000000 Liter, 600000000 Liter, 700000000 Liter, 800000000 Liter, 900000000 Liter, 1000000000 Liter, 1200000000 Liter, 1500000000 Liter, 2000000000 Liter, 2500000000 Liter, 3000000000 Liter, 3500000000 Liter, 4000000000 Liter, 4500000000 Liter, 5000000000 Liter, 6000000000 Liter, 7000000000 Liter, 8000000000 Liter, 9000000000 Liter, 10000000000 Liter, 12000000000 Liter, 15000000000 Liter, 20000000000 Liter, 25000000000 Liter, 30000000000 Liter, 35000000000 Liter, 40000000000 Liter, 45000000000 Liter, 50000000000 Liter, 60000000000 Liter, 70000000000 Liter, 80000000000 Liter, 90000000000 Liter, 100000000000 Liter, 120000000000 Liter, 150000000000 Liter, 200000000000 Liter, 250000000000 Liter, 300000000000 Liter, 350000000000 Liter, 400000000000 Liter, 450000000000 Liter, 500000000000 Liter, 600000000000 Liter, 700000000000 Liter, 800000000000 Liter, 900000000000 Liter, 1000000000000 Liter, 1200000000000 Liter, 1500000000000 Liter, 2000000000000 Liter, 2500000000000 Liter, 3000000000000 Liter, 3500000000000 Liter, 4000000000000 Liter, 4500000000000 Liter, 5000000000000 Liter, 6000000000000 Liter, 7000000000000 Liter, 8000000000000 Liter, 9000000000000 Liter, 10000000000000 Liter, 12000000000000 Liter, 15000000000000 Liter, 20000000000000 Liter, 25000000000000 Liter, 30000000000000 Liter, 35000000000000 Liter, 40000000000000 Liter, 45000000000000 Liter, 50000000000000 Liter, 60000000000000 Liter, 70000000000000 Liter, 80000000000000 Liter, 90000000000000 Liter, 100000000000000 Liter, 120000000000000 Liter, 150000000000000 Liter, 200000000000000 Liter, 250000000000000 Liter, 300000000000000 Liter, 350000000000000 Liter, 400000000000000 Liter, 450000000000000 Liter, 500000000000000 Liter, 600000000000000 Liter, 700000000000000 Liter, 800000000000000 Liter, 900000000000000 Liter, 1000000000000000 Liter, 1200000000000000 Liter, 1500000000000000 Liter, 2000000000000000 Liter, 2500000000000000 Liter, 3000000000000000 Liter, 3500000000000000 Liter, 4000000000000000 Liter, 4500000000000000 Liter, 5000000000000000 Liter, 6000000000000000 Liter, 7000000000000000 Liter, 8000000000000000 Liter, 9000000000000000 Liter, 10000000000000000 Liter, 12000000000000000 Liter, 15000000000000000 Liter, 20000000000000000 Liter, 25000000000000000 Liter, 30000000000000000 Liter, 35000000000000000 Liter, 40000000000000000 Liter, 45000000000000000 Liter, 50000000000000000 Liter, 60000000000000000 Liter, 70000000000000000 Liter, 80000000000000000 Liter, 90000000000000000 Liter, 100000000000000000 Liter, 120000000000000000 Liter, 150000000000000000 Liter, 200000000000000000 Liter, 250000000000000000 Liter, 300000000000000000 Liter, 350000000000000000 Liter, 400000000000000000 Liter, 450000000000000000 Liter, 500000000000000000 Liter, 600000000000000000 Liter, 700000000000000000 Liter, 800000000000000000 Liter, 900000000000000000 Liter, 1000000000000000000 Liter, 1200000000000000000 Liter, 1500000000000000000 Liter, 2000000000000000000 Liter, 2500000000000000000 Liter, 3000000000000000000 Liter, 3500000000000000000 Liter, 4000000000000000000 Liter, 4500000000000000000 Liter, 5000000000000000000 Liter, 6000000000000000000 Liter, 7000000000000000000 Liter, 8000000000000000000 Liter, 9000000000000000000 Liter, 10000000000000000000 Liter, 12000000000000000000 Liter, 15000000000000000000 Liter, 20000000000000000000 Liter, 25000000000000000000 Liter, 30000000000000000000 Liter, 35000000000000000000 Liter, 40000000000000000000 Liter, 45000000000000000000 Liter, 50000000000000000000 Liter, 60000000000000000000 Liter, 70000000000000000000 Liter, 80000000000000000000 Liter, 90000000000000000000 Liter, 100000000000000000000 Liter, 120000000000000000000 Liter, 150000000000000000000 Liter, 200000000000000000000 Liter, 250000000000000000000 Liter, 300000000000000000000 Liter, 350000000000000000000 Liter, 400000000000000000000 Liter, 450000000000000000000 Liter, 500000000000000000000 Liter, 600000000000000000000 Liter, 700000000000000000000 Liter, 800000000000000000000 Liter, 900000000000000000000 Liter, 1000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000 Liter, 2000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000 Liter, 3500000000000000000000 Liter, 4000000000000000000000 Liter, 4500000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000 Liter, 7000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000 Liter, 10000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000 Liter, 20000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000 Liter, 35000000000000000000000 Liter, 40000000000000000000000 Liter, 45000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000 Liter, 70000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000 Liter, 90000000000000000000000 Liter, 100000000000000000000000 Liter, 120000000000000000000000 Liter, 150000000000000000000000 Liter, 200000000000000000000000 Liter, 250000000000000000000000 Liter, 300000000000000000000000 Liter, 350000000000000000000000 Liter, 400000000000000000000000 Liter, 450000000000000000000000 Liter, 500000000000000000000000 Liter, 600000000000000000000000 Liter, 700000000000000000000000 Liter, 800000000000000000000000 Liter, 900000000000000000000000 Liter, 1000000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000000 Liter, 2000000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000000 Liter, 3500000000000000000000000 Liter, 4000000000000000000000000 Liter, 4500000000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000000 Liter, 7000000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000000 Liter, 10000000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000000 Liter, 20000000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000000 Liter, 35000000000000000000000000 Liter, 40000000000000000000000000 Liter, 45000000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000000 Liter, 70000000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000000 Liter, 90000000000000000000000000 Liter, 100000000000000000000000000 Liter, 120000000000000000000000000 Liter, 150000000000000000000000000 Liter, 200000000000000000000000000 Liter, 250000000000000000000000000 Liter, 300000000000000000000000000 Liter, 350000000000000000000000000 Liter, 400000000000000000000000000 Liter, 450000000000000000000000000 Liter, 500000000000000000000000000 Liter, 600000000000000000000000000 Liter, 700000000000000000000000000 Liter, 800000000000000000000000000 Liter, 900000000000000000000000000 Liter, 1000000000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000000000 Liter, 2000000000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000000000 Liter, 3500000000000000000000000000 Liter, 4000000000000000000000000000 Liter, 4500000000000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000000000 Liter, 7000000000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000000000 Liter, 10000000000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000000000 Liter, 20000000000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000000000 Liter, 35000000000000000000000000000 Liter, 40000000000000000000000000000 Liter, 45000000000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000000000 Liter, 70000000000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000000000 Liter, 90000000000000000000000000000 Liter, 100000000000000000000000000000 Liter, 120000000000000000000000000000 Liter, 150000000000000000000000000000 Liter, 200000000000000000000000000000 Liter, 250000000000000000000000000000 Liter, 300000000000000000000000000000 Liter, 350000000000000000000000000000 Liter, 400000000000000000000000000000 Liter, 450000000000000000000000000000 Liter, 500000000000000000000000000000 Liter, 600000000000000000000000000000 Liter, 700000000000000000000000000000 Liter, 800000000000000000000000000000 Liter, 900000000000000000000000000000 Liter, 1000000000000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000000000000 Liter, 2000000000000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000000000000 Liter, 3500000000000000000000000000000 Liter, 4000000000000000000000000000000 Liter, 4500000000000000000000000000000 Liter, 5000000000000000000000000000000 Liter, 6000000000000000000000000000000 Liter, 7000000000000000000000000000000 Liter, 8000000000000000000000000000000 Liter, 9000000000000000000000000000000 Liter, 10000000000000000000000000000000 Liter, 12000000000000000000000000000000 Liter, 15000000000000000000000000000000 Liter, 20000000000000000000000000000000 Liter, 25000000000000000000000000000000 Liter, 30000000000000000000000000000000 Liter, 35000000000000000000000000000000 Liter, 40000000000000000000000000000000 Liter, 45000000000000000000000000000000 Liter, 50000000000000000000000000000000 Liter, 60000000000000000000000000000000 Liter, 70000000000000000000000000000000 Liter, 80000000000000000000000000000000 Liter, 90000000000000000000000000000000 Liter, 100000000000000000000000000000000 Liter, 120000000000000000000000000000000 Liter, 150000000000000000000000000000000 Liter, 200000000000000000000000000000000 Liter, 250000000000000000000000000000000 Liter, 300000000000000000000000000000000 Liter, 350000000000000000000000000000000 Liter, 400000000000000000000000000000000 Liter, 450000000000000000000000000000000 Liter, 500000000000000000000000000000000 Liter, 600000000000000000000000000000000 Liter, 700000000000000000000000000000000 Liter, 800000000000000000000000000000000 Liter, 900000000000000000000000000000000 Liter, 1000000000000000000000000000000000 Liter, 1200000000000000000000000000000000 Liter, 1500000000000000000000000000000000 Liter, 2000000000000000000000000000000000 Liter, 2500000000000000000000000000000000 Liter, 3000000000000000000000000000000000 Liter, 3500000000000000000000000000000000 Liter, 4000000000000000000000000000000000 Liter, 4500000000000000000000000000000000 Liter, 5000000000000

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das auf Kartung Nagold belegene, im Grundbuch von Nagold Blatt 185, Abteilung I Nr. 4 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des **Gottlieb Friedrich Günther, Delers, in Nagold,** eingetragene Grundstück

Gebäude Nr. 532 75 qm Wohnhaus,
1 a 35 qm Hofraum,
2 a 10 qm

Parz. Nr. 4255 19 a 45 qm Baumacker, Wieg und Obst am Schloßberg,
gemeinderichtlich geschätzt zu 9000 M

am **Dienstag, den 27. September 1910, nachm. 2 Uhr,** auf dem Rathaus in Nagold versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juli 1910 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers u. den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Nagold, den 3. August 1910.

Kommissär: Bezirksnotar Popp.

Nagold.

Mädchen und jüngere Frauen

werden zu leichter Arbeit bei hohem Lohn sofort angenommen bei

Friedrich Speidel.

Nagold.

Verkauf von Brauerei-Gerätschaften.

Unterschiedlicher verkauft wegen Aufgabe der Brauerei am **Montag, den 26. Septbr. 1910, von vorm. 9 Uhr an,** gegen **Vorzahlung folgende Gegenstände:**

Ca. 25 Stück teilweise bereits noch neue Bierfässer (500—900 Liter haltend), 5 eichene Gärbotische (13—25 Hektoliter haltend), 1 eiserne Maischbotische mit neuen Senfböden (6 Ztr. Schüttung), 1 eiserne Gührschiff mit etwa 17 qm, 1 kupferne Bierpfanne, 1 messingene Diamaishpumpe, 1 Bierpumpe nebst einigen Bierschläuchen, Filter mit Luftpumpe, komplett,

wozu Bedingte e. einladet

Albert Stockinger, j. gold. Adler.

Rehndorf.

Brückenwage (400 Kilo Tragkraft), 3 gute Pferdegeschirre, 2 neue und 2 gebrauchte

wasserdichte Pferdebedecken,

2 gute Sackkarren, 5 Kilo Sacksnüre, 1 Messkasten

verkauft **Schiff. Kempf.**

Am 1. Oktober 1910 werde ich in

Rottweil

Hauptstrasse 43, Telef. 140 (altes Landgerichtsgebäude) ein

Architekturbureau

eröffnen. Unter Zusicherung künstlerischer und konstruktiv einwandfreier u. gewissenhafter Durcharbeitung empfehle ich mich zur Anfertigung aller in's Fach einschlagender Bureau- und Bauleitungsarbeiten für

**Bürgerl. Wohn- u. Geschäftshäuser
Einfamilienhäuser
Gemeindebauten
Industrielle Anlagen usw.**

Albert Staiger, Architekt,

Vorstand der Kgl. Bauhandwerkerschule Rottweil.

Nagold,
Ein Schwere



Zug- Pferd

(Fuchskute)
gut im Zug

verkauft **Geitl. Widmaier, Oetikon.**

Nagold.

Guten noch nicht lange neu ge-
kauften

Leim- u. Fournier- Ofen

verkauft umhändelhalber billig.

Bäcker.

Gehausen.

Zwei tüchtige auf Möbel geübte

Arbeiter

haben sofort oder in 14 Tagen
dauernde Beschäftigung bei

Peter Enghen,
mech. Möbelwerkerei.



Die Dessert-
Milch
500
Sophie Greif

Vorrätig in der
G.W. Zaiser'schen
Buchhandlung
Nagold.

Nagold.

Selbstgemachte Eiernudeln

empfiehlt **Albert Kemmler,**
Conditor.

Mädchengeluch.

Für kleine Beamtenfamilie wird
nach anwärter ein tüchtiges Mäd-
chen gesucht auf 1. November bei
hohem Lohn.

In erfragen in der Exp. d. Bl.

Neueste Schwemmstein-Fabrik,
anher Spundbet fertigt auch gute
Cementbleche. **Hil. Nied. Reutwig.**

Institut Holz

Jensen u. Thier.
Einj., Fähr., Prim.-Wirt., (Gr.)
Schnell, sicher. Pr. frei.

Patent-Büros
Villingen i.B. Pforzheim i.B.
Villingen i.B. Pforzheim i.B.
Strassburg, Fargantengasse 4, Tel.
Freiburg i. B.

Sieben erschienen:

Fibel und

Erstes Lesebuch

für Elementar-, Bürger-
und höhere Mädchenschulen.

Von **Hilber, von Franz Müller-
Münster.**

5 Bände gebunden M. 1.20.

Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.

Es findet nur dieser eine Vortragabend statt.
Mittwoch, 28. Sept., 8 1/2 Uhr im Gasthof z. 'Röhle',

Auf dem Rade um die Welt!

Erste und einzige Fahrt durch die 5 Erdteile.
Durch 200 vollendet schöne Lichtbilder eigener Aufnahme in wunder-
über Lebenswahrer bayerischer Schärfe u. Farbenpracht

Illustrierter Vortrag des unübertroffen
bekanntesten Leipziger Reiseschriftstellers **Dr. Schwiegerhausen**
über seine hochinteressanten Reise-Erlebnisse und Eindrücke
auf höchster Fahrt quer durch Europa, Kleinasien, Palästina,
Ägypten, Arabien, Persien, Indien, China, Ostafrika, Afrika-
ten, Neuseeland, Süd-, Zentral- und Nordamerika.

Vorverkauf: 1 Bl. num. 1 M., 2 Bl. 75 g., 3 Bl. 50 g.
An der Abendkasse: 40 g., 60, 1.20 M. Schüler Saal 40 g.
Vorverkauf: in der Exp. d. Reichshofers.

Nagold.

Gasthaus-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem werten Publikum von hier und anwärts mache
ich die ergebene Mitteilung, daß ich das von mir gepachtete

Gasthaus z. 'Lamm'

am Sonntag, 25. Sept.

mit einer
Miegelsuppe

öffnen werde.

Für den ich anerkennende Bedienung gestehere, lade ich
zu zahlreichem Besuch freundlich ein.

Hochachtungsvoll
Otto Kunz z. 'Lamm'.

Persil

löst Spitzen, Gardinen, Batist, Wasch-
seide, Stickereien etc., überhaupt
alle zarten Stoffe beim Waschen
wieder wie neu werden! Denkbar gründ-
lichste Reinigung bei grösster Schonung und
Erhaltung des Gewebes. Überall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannten

Henkels Bleich-Soda.

Die Explosion einer Petroleumlampe

und eine durch Umwerfen und Zertrümmern einer
brennenden Lampe entstehende Fenersgefahr ist

ausgeschlossen

Kaiseröl

Kaiseröl erzeugt ein hervorragendes, die Augen
schonendes Licht und brennt sparsam und geruchlos

Laut Gutachten **das beste Petroleum!**
erster Autoritäten

Garantiert echt zu haben bei:
W. Saur, Nagold, Adolf Frauer, Wildberg.
Hauptniederlage: **A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.**



Kaufhaus W. Hettler, Nagold, Ecke Marktstrasse, hintere Gasse.

Beachten Sie meine Kleiderstoffqualitäten.

Rein Wolle Cheviot 1 20 per m in vielen Farben | Tuche, einfarbig u. gemustert, von 65 J bis 1,80 M. Großartige Ware und Auswahl. | gestreifte Cheviot 1 60 per m hervorragende Qualität | Blusenstoffe in allen Arten, von 1 Mk. an per m

Weißes Baumwolltuch | Weiße Pelzeroisé u. Pelzpiqué, m 50, 60, 70, 80, 90 J und 1 M. Preiswürdige Sorten. | Frachten Sie weißfarbige Hemdenflanelle, außergewöhnlich preiswerte Sorten von 40 bis 75 J per m | Kennen Sie weiße Strickwollen, das Pfd. 3 M und 3,50 M. Gebt bei jeder u. beliebigen Qualität.

Kostümrocke in allen Arten und Farben, Std. 3,50 bis 10 M. Groß: Auswähl neuer Faltenrocke. | Fertige Schürzen in allen Rechten u. !! Schwarze Schürzen !! | Fertige Anerröcke und Anstandsrocke, 1,80, 3.—, 4.— M u. teurer.

Meine Lokalitäten sind nun mit Neuheiten in allen Artikeln angefüllt und findet jeder Käufer das Passende Strümpfe, Unterhosen, Herrenhemden, Blusen à 1,60—7 Mk, aparte Sachen, Häubchen, Käppchen und Babysachen.

Gewerbeverein Nagold.
Der Mittelschullehrer Sandler wird hier ehren
Rundschriftkurs
eröffnen. Anfragende wollen sich bei der Expedition d. Bl. anmelden.
Der Vorstand:
Karl Hatz

Nagold.
Wir haben unser Lager in:
Regulier- u. Koch-Ofen.
Zwischen
Dauerbrand-Ofen
diverser Fabrikate
Kochherden
schmiedeiserne und emailliert



sowie
trans-
por-
tablen

Wasch-Kesseln
mit neuesten Systemen wieder befeuert und empfohlen (siehe in billigsten Preisen)

Berg & Schmid.

Nagold.
Der Eingang sämtlicher
Neuheiten
in
Damen- u. Kinderkonfektion
beachtet sich ergebenst anzuzeigen
Herm. Brintzinger.

Nagold.
Ein grün angefarbener
Handfarren
mit G. B. gezeichnet ist während der Wagnertour
abhanden gekommen.
Um gef. Mitteilung bitte
Bertoldt, Nagold.

Nagold.
1 Lad. Kleiderkasten
1 „ Schreibtisch
1 stein. Krautstande
verkauft.
Wer? sagt die Exped. d. Bl.

Nagold.
Nachgrasertrag
von 1/2 Wiesen auf der Dodau
verpachtet
Karl Herz,
Sellenfelder, Marktstr.

Nagold.
Saadinkel
rot und blau, kann abgeben
Joh. Schuler.

Nagold.
Robest-Büdlinge
sind eingetroffen bei
Fr. Schittenhelm.

Ev. Gottesdienste in Nagold:
Am 18. Sonntag nach Trinitatis, den 25. Sept. 1/10 Uhr Predigt, 1/2 Uhr Kirchenlehre (Töchter), 1/8 Uhr Gebetsstunden im Vereinsraum.

Kath. Gottesdienste in Nagold:
Sonntag, 25. Sept. 1/10 Uhr Predigt und Amt, 2 Uhr Andacht. In Kapelle 1/8 Uhr Predigt u. Amt.

Gottesdienst der Methodisten-gemeinde in Nagold:
Sonntag, 18. Sept. 1/10 Uhr morgens und abends 8 Uhr Gottesdienst.
Mittwoch abends 8 1/2 Uhr Gebetsstunde. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Dr. **Fischerei-Verein** „oberes Nagoldtal“
hält am Sonntag, den 2. Okt. d. J., mitt. 1/3 Uhr, im „Ochsen“ in Blidberg
Generalversammlung
mit Fischessen
Tages-Ordnung:
1. Vorkandwahl, 2. Jahresbericht an den Landesfischereiverein, 3. Mitteilungen vom Ravensburger Fischereitag. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein
Bernard, 28. Sept. 1910. Der Abw. Vorstand: Schwarzmaler.



Handelslehreanstalt Kirchheim
Institut in Nagold mit Pensionat. Geogr. 1892. Höhere Handelsschule, Handelslehre mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Kaiserliche-Konkurs-Mentor-Kontor-Prüfung und Referenzen durch Direktor Ahtmeier.
Ausleihen-Satz: 1. Semester: 6. Okt. | 2. Semester: 1. Okt.

Effringen-Fforzheim.
Hochzeits-Einladung.
Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Donnerstag den 29. September 1910
in das Gasthaus „Grosch“ in Effringen freundlichst einzuladen.
Bermann Röhm | Klara Kaiser
Sohn des Johannes Röhm, Tochter d. Gottfried Kaiser,
alt Dirchwirt, Effringen. | Sandwirt Fforzheim.
Abgang 11 Uhr.
Wir bitten, dies mit bestem Willen zu beehren.

Effhausen-Wenden.
Hochzeits-Einladung.
Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Donnerstag, den 29. September 1910.
in das Gasthaus „Krause“ in Effhausen freundlichst einzuladen.
Gottlob Felber, | Katharine Klink,
Schreiner, | Tochter des
E. d. + Joh. Karl Felber, | Joh. Georg Klink,
Dreher, Effhausen. | Eisenwärt, Wenden.
Abgang 1/12 Uhr.
Wir bitten, dies mit bestem Willen zu beehren.

